

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Finanz- und Planungsausschusses am Donnerstag, dem 12.03.2015, im Ratssaal des Rathauses Lemwerder

Beginn: Uhr
18:30 Uhr

- nichtöffentlicher Teil -
- öffentlicher Teil -

Ende: Uhr
20:29 Uhr

Anwesend:

stellv. Vorsitzende/r

Herr Ratsherr Werner Niemeyer

1. stellv. Bürgermeisterin

Frau 1. stv. Bürgermeisterin Erika Hanke

2. stellv. Bürgermeister

Herr 2. stv. Bürgermeister Ewald Helmerichs

Mitglieder

Frau Ratsfrau Karin Baxmann

Herr Ratsherr Wolfgang Eymael

Herr Ratsherr Heinz Feja

Herr Ratsherr Karl-Heinz Hagedstedt

Herr Ratsherr Karsten Haye-Warfelmann

Herr Ratsherr Uwe Heinen

Herr Ratsherr Andreas Jabs

Herr Ratsherr Heiner Looch

Herr Ratsherr Meinrad-Maria Rohde

Herr Ratsherr Wolf Rosenhagen

Frau Ratsfrau Brigitta Rosenow

Herr Ratsherr Stefan Sander

(ab 18:42 Uhr)

Herr Ratsherr Harald Schöne

Herr Ratsherr Frank Schwarz

Frau Ratsfrau Tanja Sudbrink

Herr Ratsherr Jan Olof von Lübken

von der Verwaltung

Frau Bürgermeisterin Regina Neuke

Herr Stephan Dickel

Frau Nina Husse

Herr Dennis Paack

(TOP 1 bis 3)

Frau Jutta Zander

Protokollführer

Herr Erk Wolfgramm

Gäste

Herr Mühlner

Landkreis Wesermarsch (TOP 3)

Abwesend:

Vorsitzende/r

Herr Ratsherr Andreas von Lübken

fehlte entschuldigt

- 1** Eröffnung der Sitzung und Feststellung
- 1.1** der ordnungsgemäßen Einladung
- 1.2** der Beschlussfähigkeit
- 1.3** der Tagesordnung

- 2** Genehmigung der Niederschriften vom 29.01. und 26.02.2015

- 3** Stellungnahme der Gemeinde Lemwerder zur Fortschreibung / Neubearbeitung 2013/2015 des Landschaftsrahmenplans des Landkreises Wesermarsch
Vorlage: FB III/038/2015

- 4** Haushalt 2015 (3. Beratung)
- 4.1** Haushalt
- 4.2** Haushaltssicherungskonzept
- 4.3** Investitionsprogramm

- 5** Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren

- 6** Einwohnerfragestunde

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung
1.1 der ordnungsgemäßen Einladung
1.2 der Beschlussfähigkeit
1.3 der Tagesordnung

Der stellv. Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Bürgermeisterin Neuke teilte mit, dass die Niederschrift vom 26.02.2015 noch nicht zur Genehmigung vorliegt.

Ansonsten ergaben sich keine Einwendungen gegen die Tagesordnung.

2 Genehmigung der Niederschriften vom 29.01. und 26.02.2015

Die Niederschrift vom 26.02.2015 lag nicht zur Genehmigung vor.

Die Niederschrift vom 29.01.2015 wurde mit folgenden Änderungen einstimmig genehmigt:

Auf Seite 5, zur Position P1.26000.003 Investition Feuerwehr Altenesch, nahm der Ausschuss dies nicht zur Kenntnis, sondern stimmte der Investition zu.

Auf Seite 10, zur Pos. P1.541000.002 Investition - Straßenunterhaltung, wurde der Antrag von der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion gestellt. Die Fraktion Bündnis90/Die Grünen ist zu streichen.

Auf Seite 9, Pos. P1.511000.002 Entwicklungsmaßnahmen - eingesparte Mittel Kreisel Edenbüttel II, muss im 2. Satz ergänzt werden, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen einen entsprechenden Antrag am 10.09.2014 gestellt haben.

3 Stellungnahme der Gemeinde Lemwerder zur Fortschreibung / Neubearbeitung 2013/2015 des Landschaftsrahmenplans des Landkreises Wesermarsch
Vorlage: FB III/038/2015

Herr Mühlner stellte den Entwurf des Landschaftsrahmenplanes vor. Die letzte Änderung des Planes erfolgte 1992. Insbesondere ging er auf die Fortschreibungen auf dem Gebiet der Gemeinde Lemwerder ein. Dabei machte er deutlich, dass der Landschaftsrahmenplan eine gutachterliche Betrachtung im Rahmen des Naturschutzes beinhaltet. Im Rahmen von regionalen Raumordnungsplanungen kann der Landschaftsrahmenplan in Bezug auf die naturschutzfachlichen Planungen verbindlich werden. Ebenso werden die Planungen des Landkreises im Bereich des Naturschutzes unterstützt.

Zu dem vorliegenden Entwurf erläuterte Herr Mühlner insbesondere die Karten 1 und 6. Diese sind für die Stellungnahme der Gemeinde Lemwerder relevant. In der Karte 1 wurden vorrangig Brut- und Gastvögel sowie die Flora und Fauna in und an Gewässern aufgenommen. Dabei wurden die Schwerpunktgebiete der letzten 5 Jahre berücksichtigt. In der Karte 6 wurden die naturschutzwürdigen Landschaftsflächen dargestellt.

Auf Nachfragen erklärte Herr Mühlner, dass die Trasse der B212 neu vergessen wurde in den Planentwurf einzuarbeiten. Das Kartenmaterial wurde vom Katasteramt übernommen und weist noch den ehemaligen Flugplatz in Lemwerder aus. Ebenso wurden im Plan bereits vorliegende Bauleitplanungen bzw. Bebauungspläne berücksichtigt.

Der Finanz- und Planungsausschuss nahm die Ausführungen zur Kenntnis.

Die Sitzung wurde um 19:17 Uhr für eine Einwohnerfrage unterbrochen. Wortmeldungen ergaben sich nicht.

4 Haushalt 2015 (3. Beratung)

4.1 Haushalt

Der Finanz- und Planungsausschuss beriet abschließend die Beratungs- und Ergänzungsliste zum Haushalt 2015.

Zu Pos. 424000.003 Tennishalle, Ausbau/Umbau Gastro, wurde seitens der FDP-Fraktion der Antrag gestellt, die Haushaltsmittel mit einem Sperrvermerk zu versehen. Der Ausschuss empfahl mit Stimmenmehrheit (13 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen), 40.000,00 Euro mit einem Sperrvermerk einzustellen.

Zu Pos. 511.000.002 Entwicklungsmaßnahmen, Klimaschutzmanager und Klimaschutzkonzept, empfahl der Ausschuss einstimmig, die Durchführung in das Haushaltsjahr 2016 zu verschieben.

Zu Pos. 521000.002 Wohnungsbauförderung, energetische Sanierung / altersgerecht Umbauen, wurde der Antrag der FDP-Fraktion Fördermittel in Höhe von 10.000,00 Euro bereitzustellen mit Stimmenmehrheit (7 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen) abgelehnt.

Zu Pos. 521000.002 Wohnungsbauförderung, Neubau- / Ersterwerbsförderung zur Förderung des Zuzuges, wurde der Antrag der CDU-Fraktion Fördermittel in Höhe von 40.000,00 Euro bereitzustellen mit Stimmenmehrheit (4 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen) abgelehnt.

Zu Pos. 541000.002 Straßenunterhaltung, Osttangente - Drift bis Ernst-Pieper-Straße, wurde dem Antrag der SPD-Fraktion für die mittelfristige Finanzplanung insgesamt 2,485 Mio. Euro einzuplanen mit Stimmenmehrheit (10 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 7 Enthaltungen) zugestimmt.

(Nachrichtlich: Für die mittelfristige Finanzplanung wurden in den Jahren 2017 und 2018 jeweils 828.333,00 Euro und für 2019 828.334,00 Euro eingeplant.)

Zu Pos. 547.000.002 ÖPNV allg., Anbindung Personennahverkehr - Bahnhof Bookholzberg und Bahnhof Delmenhorst sowie Pos. 547.000.002 ÖPNV allg., Mittelaufstockung - Infomaterial, Verbesserung Hinweise Haltestelle, stellte die FDP-Fraktion den Antrag, die beantragten Mittel mit einem Sperrvermerk einzustellen. Der Ausschuss empfahl mit Stimmenmehrheit (10 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen), die von der CDU-Fraktion beantragten Mittel in Höhe von jeweils 2.000,00 Euro, insgesamt 4.000,00 Euro, mit einem Sperrvermerk bereitzustellen.

Bürgermeisterin Neuke berichtete, dass der vorliegende Antrag des gemeinnützigen Kriseninterventionsteams (kit) Wesermarsch auf Bezuschussung im Haushaltsjahr 2015 nicht berücksichtigt wird, da der Antrag zu spät zu den Haushaltsberatungen gestellt wurde. Es wurde vorgeschlagen, das kit darüber zu informieren und eine Vorstellung der Aktivitäten im Rahmen einer Fachausschusssitzung im Laufe des Jahres vorzunehmen.

Zu der Übernahme der Transportkosten des Kindergartens zur Turnhalle wurde erklärt, dass nur die Kosten für eine Fahrt übernommen werden. Zukünftige Fahrten sollen aus Spenden sichergestellt werden. Haushaltsmittel werden nicht bereitgestellt.

Der Ausschuss empfahl mit Stimmenmehrheit (10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 8 Enthaltungen), den Entwurf des Haushaltes für 2015 zu beschließen.

4.2 Haushaltssicherungskonzept

Der Entwurf des Haushaltssicherungskonzeptes lag zur Beratung vor.

Dazu stellte die FDP-Fraktion die Anträge, die Prüfung des Betriebshofes, die Überprüfung der Mieten der kommunalen Gebäude sowie die Verringerung der Gewerbesteuererinnahmen in Bezug auf die zu erwartenden Erträge aus dem Betrieb des Windparks aufzunehmen. Seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wurde beantragt, die zweite Stelle in der Jugendpflege nicht zu streichen und Einsparungen im Bereich von Neubauprojekten einzuplanen.

Nach eingehender Debatte wurde zunächst über die Anträge zum Haushalts sicherungskonzept der Fraktionen abgestimmt:

Der Antrag der FDP-Fraktion zur Überprüfung des Betriebshofes wurde mit Stimmenmehrheit (3 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen) abgelehnt.

Der Antrag der FDP-Fraktion zur Verringerung der Gewerbesteuereinnahmen in Bezug auf die zu erwartenden Erträge aus dem Betrieb des Windparks wurde mit Stimmenmehrheit (7 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen) abgelehnt.

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die zweite Stelle in der Jugendpflege nicht zu streichen wurde mit Stimmenmehrheit (3 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen, 7 Enthaltungen) abgelehnt.

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Einsparungen im Bereich von Neubauprojekten einzuplanen wurde mit Stimmenmehrheit (3 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen) abgelehnt.

Der Antrag der FDP-Fraktion zur Überprüfung der Mieten von kommunalen Gebäuden wurde mit Stimmenmehrheit (4 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen) abgelehnt.

Abschließend empfahl der Ausschuss mit Stimmenmehrheit (10 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 7 Enthaltungen) den vorgelegten Entwurf des Haushaltssicherungskonzeptes zu beschließen.

4.3 Investitionsprogramm

Bürgermeisterin Neuke erläuterte das Investitionsprogramm.

Der Ausschuss nahm das Investitionsprogramm zur Kenntnis.

5 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren

a) Einschließlich Sachspenden sind für den Kindergarten insgesamt 31.307,89 Euro eingegangen.

b) Für die Information der Ratsmitglieder über die Nutzung des Ratsinformationssystems wird ein neuer Termin bekanntgegeben.

c) Auf Nachfrage erklärte Bürgermeisterin Neuke zum Pressebericht über die B 212 neu, dass ein Behördengespräch zum Variantenvergleich stattgefunden hat. Nun soll ein unabhängiger Dialogbegleiter bei der weiteren Beteiligung der Interessengemeinschaft eingesetzt werden. Am 16. April 2015 ist Herr Delfs von der Landesbehörde in Lemwerder.

d) Auf Nachfrage wurde erklärt, dass die Einbahnstraßenregelung auf dem Rathausvorplatz verkehrsregelnd beschildert ist.

e) Auf Nachfrage wurde berichtet, dass Petitionen zum Erhalt des Museums von Herrn Zwicker bei der Bürgermeisterin eingegangen sind.

6 Einwohnerfragestunde

Es ergaben sich keine Wortmeldungen.

Vorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer